

AvD-Bustour 2001 nach Saarbrücken

Diesen Effekt kennen wir doch, "was sollen wir in Wuppertal, der mausgrauen Industriestadt im Ruhrgebiet". Eine ähnliche Einschätzung erleidet Saarbrücken ebenfalls häufig. Saarbrücken war schon die Reise wert, ebenso wie das sonstige Saarland. Die Stadt im Grünen, mit viel preußischer, bayrischer, französischer, deutscher, vor allem jedoch saarländischer Geschichte, mit der urgemütlichen Innenstadt und der exzellenten Küche.



Pünktlich um 7.00 Uhr am Samstag morgen startete der von Daimler-Chrysler Bergisch Land gesponserte Mercedes-Bus Richtung Saarland.

Ab 9.00 Uhr konnte beim ersten Zwischenstopp das Kloster und die Klosterkirche in **Maria Laach** besichtigt werden. Es folgte ein vorbereitetes Frühstück in der Klosterkoststätte des Seehotels Maria Laach mit frischen Brötchen, heißem Kaffee usw. Auf der Weiterfahrt begrüßte der Vorsitzende die Mitfahrer mit einem Schluck Sekt und es gab auf Wunsch frische Croissants oder Süßigkeiten oder für diejenigen, die es unbedingt wollten, auch Wasser.

In **Homburg/ Saar** wurden anlässlich des nächsten Halts die **Schlossberghöhlen** besichtigt, die größten Buntsandsteinhöhlen Europas mit 12 Stockwerken und riesigen Kuppelhallen und kilometerlangen Gängen. Ein einzigartiges Naturdenkmal.

Während der Weiterfahrt kam dann **kurz vor Saarbrücken**, noch auf der Autobahn, die ganz große Überraschung.

Der Bus wurde von einem Mercedes der Oberklasse überholt, mit lautem Gehupe und einem Schild im Heckfenster mit der Aufschrift: **"FOLLOW ME"**.



Fremdsprachen ausdrückt, da die langjährigen AvD-Scout führte den Bus dann zu Saarbrücken und es entstieg Vorstandsmitglied des AvD-Hause MERCEDES in CHRYSLER - Niederlassungen

Natürlich denken sofort alle an unsere Grün uniformierten Gesetzeshüter, denn ein bißchen ein schlechtes Gewissen haben wir ja ständig alle im Verkehr. Als dann jedoch das Fahrzeug an der nächsten Ausfahrt auf der Autobahn blieb und



realisiert wurde, dass unsere Polizei sich wohl kaum in ahnten insbesondere Mitglieder, wer in dem Auto sitzen könnte. Der DAIMLER-CHRYSLER - Niederlassung in Harald P. Wenzel, langjähriges Club Wuppertal, damals noch Verkaufsleiter im Varresbeck, heute Chef von 5 DAIMLER-im Saarland.



Die Wiedersehensfreude war groß, und Harald Wenzel wäre nicht Harald Wenzel gewesen, wenn nicht ein komplettes Mittagsbuffet, dekoriert mit tollen Autos, einer bestimmten Marke als Überraschung da gestanden hätte.

Harald Wenzel und Frau Ursel wärmten mit der Reisegruppe alte glorreiche Zeiten auf.

Bis zur Ankunft in Saarbrücken war die Reisegesellschaft immer gut im Zeitplan.

Diese Überraschung führte zur ersten Verspätung, weil der Abschied schwergefallen ist.

Wir bedanken uns nochmals auf diesem Wege.





Das **Schloß Saarbrücken** mit kurzem Besichtigungsaufenthalt ging dann einer geführten Stadtbesichtigung per Bus voraus.



Mit großer Sachkunde und Geduld informierte ausgerechnet eine vor langer Zeit zugereiste Münsteranerin über die bewegte Geschichte der Stadt, über Kunst, Kultur und Architektur, sowie über die anspruchsvolle Küche der Saarländer. Unvergesslicher Höhepunkt war die Ludwigskirche, die außen als imponierender eher dunkelfarbener Bund-sandsteinbau daherkam, dann innen ja doch komplett mit Weiß überraschte (Auch der Boden und die Bänke), nur die Decke leicht rosa gtönt. Reich an Plastiken, Ornamenten und kunstvollen Objekten, zieht dieses Kirchenjuwel den Betrachter in seinen Bann.



Die überragende Organisation und Planung der Tour durch Gisela Klein und Lutz Roeder zeigte sich unter anderem beim Einchecken im noblen Hotel Best Western, hoch über Saarbrücken. Alle Schlüssel vorbereitet, an alles gedacht.



Das Abendmenü wurde im "Weinhaus HAUCK" eingenommen.



Bei guter bis sehr guter Stimmung und Atmosphäre wurde es etwas später, so daß ein Teil der AvD-Freunde auf dem Heimweg noch von einem Regenguß überrascht wurde. (Die Planung von Frau Klein sah vor, daß es nachts regnen durfte und am Tage trocken



zu sein hatte.)



Am Sonntag ging es nach dem Frühstück nach **Völklingen** zum Weltkulturerbe **Völklinger Hütte**.

Die Erläuterungen der Führungen gaben einen guten Überblick technische



im Allgemeinen und für Völklingen im

über die Geschichte und die Entwicklung der Stahlerzeugung Besonderen.

Aus luftiger Höhe konnte man die Hochöfen hautnah erleben und die unglaublich schwere und gefährliche Arbeit der Stahlkocher nachvollziehen.

Nach einem kurzen Spaziergang, imponierend dann der Ausblick auf die **Saarschleife** von **Cloef** aus, bei Mettlach-Orscholz. Nebenam im Restaurant "Waldhaus" dann ein Dreigänge-Mittagsmenü.

Die Fahrt zurück nach Wuppertal führte über lange Strecken, jeweils dicht am Fluß, durch das Saartal und durch das Moseltal. Hier war der Weinbau dieser Regionen mit seinen Steillagen zu bewundern.



Pünktlich noch vor 20.00 Uhr zurück in Wuppertal hatte der AvD-Club Wuppertal ein großartiges Erlebnis vermittelt. **Zu** erwähnen sei noch, daß im Tourpreis, mit Ausnahme der Getränke bei den beiden Menüs, alles, aber auch wirklich alles enthalten war, inklusive des ständigen Service mit Getränken und Knabbereien im Bus, vorbereitet und serviert vom Ehepaar Peter und Doris Ortmann.

Ihnen, den weiteren Helfern und natürlich Gisela Klein und Lutz Roeder gilt der herzliche Dank der AvD-Tourteilnehmer.

